MITTEILUNG
zur Sitzung des Gremiums: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen am 07.09.2005
Zuständige bzw. federführende Dienststelle: 61 Stadt- und Raumplanung Beteiligte Dienststellen:

Betrifft: Neuaufstellung Flächennutzungsplan – Verfahrensstand

1. derzeitiger Sachstand

Realnutzungskartierung

Die Erarbeitung des Flächennutzungsplans befindet sich zur Zeit in der Phase der Bestandsaufnahme und Analyse des Zustandes innerhalb des Stadtgebietes. Ziel ist die Schaffung von Grundlagen, die eine Prognose der voraussichtlichen Entwicklungen ermöglichen. Konkret bedeutet dies für die beauftragte Planungsgruppe sowie die Verwaltung, dass zur Zeit eine digitale gesamtstädtische Erfassung der heutigen Nutzungen im Stadtgebiet erfolgt (z.B. Wohnflächen, Gewerbe, Wald, Landwirtschaft, Wasserflächen etc.). Diese beinhaltet auch eine Erfassung aller Nichtwohnnutzungen im Stadtgebiet in einer sogenannten Realnutzungskartierung. Die Realnutzungskartierung dient als Grundlage für eine notwendige Gebietseinstufung, zur Flächenbilanzierung und zur Ermittlung vorhandener Reserveflächen sowie möglicher Konflikte und kann zukünftig fortgeschrieben werden.

Fachbeiträge

Zeitgleich findet die Erarbeitung sogenannter Fachbeiträge statt. Diese decken jeweils für die Bereiche Wohnen, Arbeiten, Technische Infrastruktur, Soziale Infrastruktur, Ökologie und Landschaft eine Erfassung und Dokumentation des Ist-Zustandes sowie daraus folgende Bedarfswerte und Prognosen für einen Planungshorizont bis 2020 ab.

Um frühzeitig das Vorgehen der Stadt Wipperfürth bei der Erarbeitung des Flächennutzungsplans sowie die Prognosemethoden zur Ermittlung der Bedarfswerte und ihre Anwendung mit der Bezirksregierung Köln abzustimmen, haben bereits zwei Abstimmungstermine bei der Bezirksregierung unter Beteiligung aller relevanten Dezernate stattgefunden. Der Bezirksregierung wurde hierbei Methodik und Vorgehen anhand von Beispielen dargestellt. Diese frühe Einbindung wurde von allen Seiten begrüßt.

2. Informationsaustausch/Einbindung der Öffentlichkeit in das Verfahren:

Die Stadt Wipperfürth sieht im gesamten Verfahren eine intensive Einbindung der Öffentlichkeit zur Unterstützung des Verfahrens als auch zur engen Abstimmung vor.

Die erste Veranstaltung zur grundsätzlichen Information der Bevölkerung über das Verfahren ist deshalb nach den Herbstferien vorgesehen:

Auftaktveranstaltung zur Information der Öffentlichkeit über das Instrument des FNP und Ablauf des Verfahrens

am 08. November 2005 um 19.00h im Alten Seminar, Ratssaal

Den Bürgern soll in dieser Veranstaltung das sperrige Thema Flächennutzungsplan näher gebracht werden. Die Projektgruppe wird anschaulich vermitteln, wie das gesamte Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans abläuft, welche Verfahrensschritte erfolgen, an welcher Stelle sich die Bürger im Verfahren einbringen können und was der Flächennutzungsplan für den Einzelnen und für die Verwaltung bedeutet.